

Ernst Wasmuth, Architekturbuchhandlung, Berlin W. 8, Markgrafenstr. 35.

Neu!

Am 1. Januar 1901 erscheint:

Neu!

Die Architektur des XX. Jahrhunderts

Zeitschrift für moderne Baukunst

herausgegeben von **Hugo Licht**, Stadtbaudirektor in Leipzig

Mit Text von Dr. Adolf Rosenberg.

— Jährlich 100 Blatt in 3 monatlichen Zwischenräumen. —

— Beschreibender Text in 3 Sprachen. —

Format: 48:32 cm. **Preis:** pro anno 40 Mark ord., 28 Mark bar. Ausland 48 Mark ord., 33 M. 60 Pf. bar.

Unter der bewährten Leitung des Stadtbaudirektors Hugo Licht haben sich die Sammlungen der Verlagsbuchhandlung über moderne Baukunst einen Weltruf erworben. Der letzten dieser Sammlung, der „Architektur der Gegenwart“, welche soeben mit dem V. Band abgeschlossen worden ist, folgt jetzt als „**Neue selbständige Zeitschrift**“

„**Die Architektur des XX. Jahrhunderts**“.

In dieser Veröffentlichung wird, wie bisher, ein durchaus objektiver, von keinem Parteigeist beherrschter Ueberblick über alle hervorragenden Schöpfungen der modernen Architektur gegeben werden, gleichviel welchen Richtungen diese angehören.

Die „Architektur des XX. Jahrhunderts“ wird sich von allen ähnlichen Veröffentlichungen speziell dadurch unterscheiden, dass hauptsächlich die fachmännischen Anforderungen durch genaue Wiedergabe von Grundrissen, Schnitten und Details berücksichtigt werden.

Vierteljährlich wird 1 Band von 25 Tafeln Lichtdruck in dem bekannten Grossfolio-Format 48×32 cm erscheinen, dazu Text in 3 Sprachen mit Grundrissen etc.

Der Preis ist, um die Anschaffung der Veröffentlichung jedem Interessenten zu ermöglichen, sehr niedrig festgesetzt worden.

Deutschland, Oesterreich-Ungarn 10 M. ord., 7 M. bar pro Quartal.
40 M. ord., 28 M. bar pro anno.

Ausland 12 M. ord., 8 M. 40 Pf. bar pro Quartal.
48 M. ord., 33 M. 60 Pf. bar pro anno.

Prospekte und Probe-Nummern stehen gratis zur Verfügung.

Berlin.

Ernst Wasmuth.

P. P.

Ⓩ In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Drei Novellen

von

Johanna Balcke-von Endevoort.

(Inhalt: Im Bann der Pflicht. — Erica. — In den Himmel fliegen.)

8°. Elegant gebunden 4 M 50 ♂ ord., 3 M 35 ♂ in Rechnung,
3 M bar.

Die Verfasserin ist in weiteren Kreisen bekannt und beliebt durch ihre seitherige literarische Mitarbeiterschaft an zahlreichen Zeitschriften besten Genres. — Obige Novellen, seither unveröffentlicht, sind als Festgeschenk, namentlich auch für erwachsene Mädchen, vorzüglich geeignet.

Ich bitte, sich der Verlangzetteln zu bedienen, da ich unverlangt nichts versende.

➡ Auslieferung in Leipzig. ➡

Hochachtungsvoll

Braunschweig, Ende November 1900.

Richard Sattler.

Ⓩ In unserem Kommissionsverlage erscheint demnächst:

Briefe in Poesie und Prosa

von

Peter Cornelius

an

Theodor und Rosa von Milde

herausgegeben und eingeleitet

von

Natalie von Milde.

Mit vier Bildnissen.

Gr. 8°. 128 Seiten.

Preis: Geh. M 3.— ord., M 2.25 no.

Geb. M 4.50 ord., M 3.50 no.

Die hier zum ersten Male veröffentlichten Briefe von Peter Cornelius an das Weimariische Künstlerpaar, die über eine bisher am wenigsten gekannte Epoche im Leben des Dichters und Komponisten Aufschluss geben, haben neben ihrem rein persönlichen Charakter ganz allgemeines Interesse. Denn sie gewähren einen Einblick in das musikalische Leben der fünfziger und sechziger Jahre unseres Jahrhunderts und enthalten treffliche Urteile über Richard Wagner und Franz Liszt. Sie bilden dadurch einen wertvollen Beitrag zur Geschichte der Musik und besonders der Oper.

Wir bitten zu verlangen.

Hermann Böhlau Nachfolger
in Weimar.